

ZIEGEL-ELEMENTE VON DER FASSADE BIS ZUM DACH

EXAKT 1 523 ZIEGEL-FERTIGELEMENTE KAMEN BEI DER KONSTRUKTION UND GESTALTUNG DER FASSADEN, DÄCHER UND DACHTERRASSEN DES „ART HOUSE“ IN MOSKAU ZUM EINSATZ. AUSSCHLAGGEBEND FÜR DIE WAHL WAREN KRITERIEN WIE FARBGEWÄHRLEISTUNG, FORMGENAUIGKEIT UND DIE TERMINGERECHTE LIEFERUNG.



House“. Unter der Leitung des russischen Architekten Sergey Skuratov nimmt das zweiteilige Gebäude seit etwa drei Jahren mitunter außergewöhnliche Formen an: Auf den ersten Blick wirkt es wie ein Fabrikgebäude. Die großen Fenster vermitteln teils den Eindruck, dass es im Inneren des Bauwerks keine Zwischenböden gibt. Mit den teilweise leicht schrägen Wänden des Blocks A sowie den gekippten Dächern, die den Neigungswinkel der Wände zu folgen scheinen, schafft das „Art House“ das perfekte Ambiente für die Unterbringung einer Galerie im Erdgeschoss sowie moderner Loft-Wohnungen in den oberen Stockwerken.

Die Konstruktion und Gestaltung der Fassaden erfolgte größtenteils mit Fertigteilen wie Deckenelementen, Stürzen und Fensterbänken. Vor allem die Südfassade des Blocks B besteht komplett aus Fertigteilen wie Pfeilern, Brüstungen und Attikaelementen. Die beiden Dächer und auch die Terrassen werden ebenfalls mit verblendeten Fertigteilen belegt. Der Architekt Sergey Skuratov hatte sich ganz bewusst für Klinker entschieden, da sie dem „Moskauer Stil“ seiner Meinung nach am besten gerecht würden. Sowohl für den deutschen Fertigteil-Hersteller als auch für die russische Architektur war es eine Premiere, ein Dach mit Ziegel-Fertigteilen zu gestalten. Die Herausforderung hierbei war, eine thermische Trennung von Dachkonstruktion und Abdichtung trotz der massiven Dach-Fertigteile zu realisieren. Mithilfe von Teleskopen, auf denen die Fertigteil-Dachplatten liegen, wurde dieses Problem gelöst. Eine besondere Herausforderung für die Verblend-Fertigteile war zudem die Formgenauigkeit, auf die es bei einer Gebäudegeometrie wie beim „Art House“ ankam.



Da die Fertigteil-Dachplatten auf Teleskopen liegen, ist eine thermische Trennung und Abdichtung auch mit einer Klinker-Fertigteile-Konstruktion möglich. Auch die Deckenuntersicht wird mit Ziegelementen verkleidet (Fotos: CRH Clay Solutions)

Die Gegend rund um die Tessinsky Lane unweit des Kremls in Moskau gehört zu den aufstrebenden Vierteln der Stadt. Den Mittelpunkt des künstlerischen, unkonventionellen Stadtteils bildet schon jetzt das noch in der Bauphase befindliche „Art

Die Fertigteile für das „Art House“ in Moskau produzierte CRH (CRH Clay Solutions GmbH, Wellie 65, 31595 Steyerberg-Wellie, Tel.: 05023-9801 10, Fax: 05023-9801 99, www.crh-css.de).